

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2023/018
öffentlich	

Fachdienst Kreisplanung, Regionalmanagement, Klimaschutz Datum: 23.01.2023

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	15.02.2023	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur
Ö	01.03.2023	Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Ergebnisse aus Jugend im Kreistag vom November 2022 / hier: AG 1 Umwelt, Energie u. Klimawandel - Vorlage JiKT-DrS/2022/005 Antrag auf Entwicklung eines Förderprogrammes "Forschung auf dem Gebiet Wasserstoff" für nachhaltige Mobilität

Ziel 3 - gesundes und soziales Aufwachsen

Ziel 4 - wirtschaftliche Entwicklung

Ziel 5 - Zusammenleben aller Menschen

Ziel 7 - Natur-, Landschafts- und Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur sowie der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beschließen:

Den Teilnehmenden der Veranstaltung Jugend im Kreistag wird für ihr Engagement und die Impulse gedankt. Die Stellungnahme der Verwaltung zu dem Beschluss der AG 1 Umwelt- Natur- und Klimaschutz (JiKT-DrS/2022/005) wird beschlossen.

Zusammenfassung:

Dem Thema Wasserstoff hat sich die WKS gemeinsam mit ihren überregionalen Partnern aus dem Hansebelt und der Metropolregion Hamburg bereits seit 2020 angenommen.

Sachverhalt:

Der Jugendkreistag hat in seiner Sitzung vom 23.11.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt die WKS zu beauftragen, die Forschung auf dem Gebiet Wasserstoff im Kreis Segeberg anzusiedeln. Dafür gilt es ein Förderprogramm zu entwickeln, um Unternehmen und Institutionen die Forschungsarbeit auf dem Gebiet Wasserstoff im Kreis Segeberg attraktiv zu machen.

Stellungnahme:

Die WKS hat sich dem Thema Wasserstoff gemeinsam mit ihren überregionalen Partnern aus dem Hansebelt und der Metropolregion Hamburg bereits seit 2020 angenommen. Neue Entwicklungen, aktuelle Förderprogramme und relevante Informationen werden beobachtet, regionsübergreifend ausgetauscht und ggf. an regionale Unternehmen weitergegeben.

Die Westküste bildet unter dem Label „Energieküste“ in Schleswig-Holstein den Schwerpunkt grüner Energieerzeugung, -speicherung, -nutzung und technologischer Weiterentwicklung, was die geplante Northvolt-Ansiedlung anschaulich illustriert. Angesichts dieses Technologie-Clusters erscheint es in den schleswig-holsteinischen Dimensionen schwierig, ähnliche Projekte andernorts im Lande erfolgversprechend anzusiedeln. Die WKS sieht daher ihre Position als Vermittler und Unterstützer bzw. Initiator bei geeigneten sowie innovativen Modellprojekten. Anwendungsfälle im bzw. Synergien mit dem ÖPNV sind auf Grund der bereits erfolgten, im nächsten Punkt näher erläuterten strategischen Weichenstellungen zudem nicht darstellbar.

Auf Grund ihres Betrauungsaktes ist es die WKS zwar berechtigt öffentliche Fördermittel einzuwerben, darf aber selbst nicht als Fördergeber fungieren und kann somit keine eigenen Förderprogramme entwickeln.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

